

Rückblick / Ausblick

Gymnasium Oberaargau Sommer 2017

Linguissima

Nach einer Vorbereitung von etwa 15 Monaten endete das Schuljahr 2016/2017 mit der erstmals durchgeführten Sprachenwoche «Linguissima». Das Projekt umfasste alle möglichen Workshops, die im weitesten Sinne etwas mit « Sprache» zu tun hatten. Einige kleine Beispiele aus dem Angebot:

Al Arabiya - Sprache und Kultur, Bewerbungsgespräch, Creative Writing, Gebärdensprache, Kommunikation bei Elektrofischen, Schnitzelbänke, die Sprache des Films, Medien-Sprachen und Wirklichkeit, Poetry Slam, Sprachentwicklung im Kindesalter, Verstehst du die Bienen, Schrift als Bild.

Dies nur ein kleiner Auszug aus dem grossen Angebot, das allen Schülern und Lernenden des bzL für einen ganzen Tag geboten wurde. Sie durften ihr Programm selber zusammenstellen und die Lehrpersonen des bzL unterrichteten diese gemischten Gruppen mit grossem Interesse.

Jeweils am Nachmittag fanden Lesungen in der Aula statt. Das bzL erhielt Besuch von Christoph Simon, Lukas Hartmann, Matto Kämpf, Michael Fehr und Urs Mannhart.

Verabschiedungen

Am 6. Juli 2017 begannen um 16h die Feierlichkeiten zur Verabschiedung von Thomas Multerer, der 22 Jahre lang als Rektor des Gymnasiums Langenthal und später des Gymnasiums Oberaargau waltete. Bei schönstem Sonnenschein trafen sich Persönlichkeiten aus Bildung, Politik und Kultur sowie das Kollegium, Freunde und Familie von Thomas Multerer. Mit kurzen Reden, vielen Geschenken und der musikalischen Begleitung des Saxophon-Quartetts unter der Leitung von Michelle Hess, wurde der Anlass zu einem emotionalen Moment.

Zudem überraschte die letzte Promotion des Seminars Langenthal Thomas noch mit zwei Liedern.

Bei einem Apéro wurden Erinnerungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt.

Danach begab sich das Kollegium nach St. Urban in den Klostergarten, wo zwei Kollegen und zwei Kolleginnen mit einer Laudatio von Thomas Multerer würdevoll aus dem Schuldienst verabschiedet wurden. Christine Haldimann, die Biologielehrerin nach 37 Jahren im Dienste des Kantons Bern, davon 20 Jahre in Langenthal, Heidi Pauli als langjährige Sekretariatsleiterin, der Chemielehrer Raymond Guenin nach 33 Jahren am Gymnasium Oberaargau und Fredi Zulauf, Schulpsychologe und Studienberater nach 17 Jahren.

Bei einem sehr guten Essen und einem klassischen Konzert der Fachschaft Musik genossen alle den Abend im Festsaal des Klosters St. Urban.

Umbau / Renovationen

Seit den Frühlingsferien werden die Aussenfassaden der Gebäude 17, 19 und 23 renoviert. Zum Teil sind es Betonsanierungen sowie Erneuerungen der Fenster. Weiter wurden elektronische Schliesstüren eingebaut sowie ein Treppenlift im Haus 23. So sind nun die Voraussetzungen geschaffen, dass Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen die Unterrichtsräume erreichen können. Die ganzen Arbeiten an Fassaden und Fenstern verlief wie üblich nicht ohne Lärm und Schmutz. Vielen Dank an alle, welche unter diesen schwierigen Bedingungen mit sehr viel Geduld und Flexibilität gearbeitet haben. Die verschiedenen Bauunternehmungen arbeiteten so zuverlässig Hand in Hand, dass es möglich war, zwischen Sommer und Herbstferien einen Baustopp einzulegen. Bis nach den Herbstferien sollte diese Bauphase definitiv abgeschlossen sein.

Schuljahresbeginn

Nach den Sommerferien begrüßten wir viele neue Schüler und Schülerinnen am Gymnasium und an der Fachmittelschule. In diesem Jahr starten wir erstmals mit der Stufe gym 1 zum neuen 4-jährigen Lehrgang und in der Tertia noch mit dem herkömmlichen 3-jährigen Lehrgang. Der vierjährige Lehrgang ist klar strukturiert und verbessert die Qualität der gymnasialen Ausbildung. Neu gilt die sogenannte Jahrespromotion: Die Schülerinnen und Schüler erhalten nur noch am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Lehrplan und Lektionentafel sowie die Mittelschuldirektionsverordnung wurden entsprechend angepasst.

Zurzeit besuchen 558 Schüler und Schülerinnen den Unterricht, die von 74 Lehrpersonen unterrichtet werden. In diesem Schuljahr haben 11 neue Lehrpersonen ihre Tätigkeit am Gymo aufgenommen: Althaus Kristin (F), Andrea Beckel (BG), Buri Sabrina (MU), Eicher Dominic (B), Ingold Sascha (WR), Kaufmann Beatrice (D), Koch Felizia (B), Moor Franziska (D/ G), Rordorf Valerie (SP), Scheidegger Andrea (E), Schütz Sabina (C).

In der Schulleitung übernimmt Barbara Kunz als Rektorin die Leitung der Schule. Sie wird von den langjährigen Schulleitungsmitgliedern Brigitte Ochensberger und Robert Zemp sowie dem neu ernannten Prorektor Markus Lehmann unterstützt. Die Ressorts und Verantwortlichkeiten wurden neu aufgeteilt.

Auf dem Sekretariat hat sich das Team Annette Ammann und Susanne Kocher im neuen Büro eingearbeitet. Die neuen Öffnungszeiten, durchgehend von 7.00 - 16.00 Uhr, ermöglichen auch Dienstleistungen über die Mittagszeit.

Nach fünf Wochen regulärem Unterricht begaben sich die ältesten Klassen in die Studienwoche II, nach Amrum, nach Griechenland, Spanien und Irland. Die zweitältesten in die Studienwoche I im Inland.

Die Tertianer waren zum ersten Mal im polysportiven Sommerlager in Tenero, wo sie vor allem Sportarten auf dem See wie Rudern, Surfen oder Segeln erleben durften.

Nach den drei Wochen Herbstferien starten wir in das lange Herbst-Winter-Quartal.

In diesen 10 Wochen findet vor allem Unterricht nach Stundenplan statt. Im November folgen die Elternabende der Tertien sowie eine kleine Lehrertagung mit den Hauptthemen Methodenkompetenz und neuem Leitfaden zum Erstellen der Maturarbeit.

Am 1. November ist der Abgabetermin der diesjährigen Maturarbeiten und Selbständigen Arbeiten, die am Montag, 22.01.2018 vor Publikum präsentiert werden. An diesem Tag stellt sich die Schulleitung den Fragen der Erziehungsdirektion Bern beim jährlichen Rapport und Controlling Gespräch.

Informatik

Im Bereich der Informationstechnologie (IT) hat sich am Gymo auf dieses Schuljahr hin viel verändert. Die festen Desktop-Stationen in den Schulzimmern und ausserhalb sind mobilen Laptops gewichen. Jede Lehrperson besitzt ihr Gerät und kann damit sehr flexibel damit auf die Daten zugreifen. In der fms sind in dieser Thematik zwei Pilotklassen gestartet, die jetzt das eigene Laptop in den Unterricht mitbringen. Dieser Versuch wird vermutlich ab dem Schuljahr 18/19 mit den neuen gym1-Klassen erweitert.

Interna

Das Wochenblatt, das viele Jahre zur wöchentlichen Lektüre zählte, ist durch das schulinterne Infoblatt ersetzt worden. Wir werden dreimal jährlich kurz Rückschau halten und einen Blick in die nähere Zukunft werfen.

Für die SL: Barbara Kunz